Merseburger Kreisblatt.

Cageblatt und Anzeiger für Stadt und Sand.

(Amtliches Organ der Merfeburger Rreisverwaltung und Publikationsorgan vieler anderer Beborden.)

viertelisbyt, mit "Bunftirtes Sonntagsblatt" u. "Blätter für Unterhaltung und Belehung" bei ben Austrägern 1,40 Mt., in ben Ausgadeftellen 1,20 Mt., beim Bofibeug 1,50 Mt., mit Sandbrietirkäger-Bestuggeb 1,95 Mt. Die eingelne Ar. mitd mit 10 Pfg. berechnt. — Die Expedition ift an ben Bochentagen Bomittate von 7-1 und Rachmittags von 2-7 Uhr geöffnet. — Sprechfunden ber Redaction 11—1 lifer Mittags.

für die 5 gelpaltene Corpuszeile ober berem Ramm 15 Big., für Private in Merfeburg und Umgegend 10 Big. Für periodische und größere Anziegen entsprechende Ermößigung nach Bereindarung. Compfiziete Sag wird entsprechend bober berechnet. – Notigen und Meckamen angektalb bes Interactentischt 30 Big. – Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inferent entgegen. – Brilagen nach Uebereintunfe.

92ummer 178.

Donnerftag. Den 1.

08. Jahrgang

Es wird hierburch jur öffentlichen Kenntnift gebracht, bog auf Grund bes § 2 bes Gefehes, giber die Schonzeit bes Bibles bom 26. Februar 1870 in Berbindung mit § 107 bes Zuständige-eitsgesches dom 1. August 1883 für ben Umfang des Regierungsbezirgs Merfeburg ber Aufgang ber Jagd auf Rebbühner und Machteln auf

Montag, ben 26. Auguft b. 38. und auf Safen, Auer, Birt, Fafanenbennen und Safelwild auf Conntag, den 15. September b. 36.

jestgesett worden ift. Der jeburg, ben 19. Juli 1895.

Der Begirts: Musfouß ju Merfeburg. Graf ju Stolberg.

Derfeburg, ben 31. Juli 1895.

* Deutidland und Bulgarien.

wünscht. Ein Fürst Bulgariens mag ja unter folden Umständen nicht viel zu bedeuten haben; weit schlimmer aber ware ce, wenn nach ber eventuellen Abbantung bes Roburgers wieder er Bettbewerb um ben herrens ein wilder Bettbewerb um ben herren-lofen Thron entstände und fich eine Bage berausbilbete, innerhalb beren bie schlechteften Ciemente Gelegenheit hatten, im Ertben gu fichen. Bir Deutichen und gang Mitteleuropa giehen biefer Möglichteit geordnete Beihaltniffe

Gine Rabinetsorbre aus ber großen Beit.

Benn in biefen Tagen die Erinnerung an die 25 Jahre gurudliegenden Treignisse won 1870 in freudig bewegten Festiachteten sich obspreckt, so ist doch darauf hiaguweisen, wie dam ils der Ernst der Lage die Gemüther vornehmelich der wegte. Diese kam am deutlichten in der Anordnung des Königs Wilhelm il zum Ausdruck, welche den 27. Juli zu einem allgemeinen Bußtag bestimmte, und die darauf

bestigliche Rabinetsorbre vom 21. Juli 1870 dürste eines ber wichtigeren Bolumente gur Kenntnig ber damaligen Zeit und ihrer ernften Auffassung sein; fie lautet:

Kenntnis ber damaligen Zeit und ihrer entficht auf fein ihr eine gegenangen, in Joge eines wildflittligen Angeiffs da Schwert zu ziefen, um bentelben mit aller Deutschand un Gebote fechnen wach ad ohrente mit aller Deutschand un Gebote fechnen wach adymethen. Es fit mit eine große Berubigung vor Gett umd den Wenfelen, daß 3ch dazu in tein er Beife An lag sie geben habe. I den gestellt deutschaft werden der eine Berubigung bereitst alleres Sein der Beite Reiche Beite der Beite gesten bei der Beite gestellt der Beite gesten bei der eine Beite nach gang Deutschaft ohn derer Opter eine Weiner Beite und genig Deutschaft in ber wird Beiter Beite und genigen Deutschaft in den Gestellt dellir preifen, daß vom erhe Gricht best Arces an nurch alle benigen Opter nur ein Geftht rege wurde nur hie benigen Opter nur ein Geftht rege wurde nur hie benigen Opter nur ein Geftht rege wurde nur hie benigen Opter nur ein Geftht wer den Marytiff und der Fernebagen Avenftch, das Gott der Michael der Beite der Gefthe der Weite der Gestellt der Beite der Gefthe der Weite der Gefthe der Weite der Der Gefthe der Michael der Gefthe der Gestellt der Gefthe Gestellt der Gestellt de

Bolitifde Radridten aus dem In= und Musland.

Deutschland. Unser Kaiser, welcher am Montag wieder im Reien Bal is bei Potsdam eingetroffen ift, nahm alsduld die Bortäge des Staatssfectards bon Bötticher, sowie des Gestatischerfas bon Botticher, sowie des Gestatischerfas bon Botticher, alle die fich der Monarch vom Ses des Klittlickfabinets und später vom Unterstaatssfetetär im Auswätzigen Amt d. Rottenhan Bortrag halten. Der Kaiser gebachte am Dienstag zum ersten Wale dem Döbertiger Truppenithung solak einen Besuch abeestatet, um auslak einen Besuch abeestatet, um aus Male bem Doberiber Truppenfibungsplat einen Bejuch abgefattet, um gunächt bie bauliden Anlagen in Augenichein gu gu nehmen. — Für die Raiserfahrt nach England rüftet fich bie Dadit "Dobengollern" bereits. Die Kopelle ber 1. Matrofendivisson wird sich auf ber "Dobengollern" einschiffen, um ben Raiser nach England zu begleiten. Guten Bernehmen nach England zu begleiten. Guten Bernehmen nach begiebt sich der Monarch am Freitag ober Sonnabend durch ben Raiser und tunt am 7. ober 8. August erfolgt. Auf ber Batt wird bie Infel Delgoland besucht werben. Der Reuger "Gefton" begleitet bie Raiseyacht.

Brinz Heinrich von Breußen verließ Montag an Word vest "Wörth" den Hafen von Falmouth, um sich de Ligard mit dem deutschen Geschwader zu vereinigen. Letztees wurde Dienstag Abend un Dueenstown erwartet und soll am d, August in Cowes eintressen, um den Kaljer zu erwarten, Peinz Heinrich sie einzestend hat der einde Allessen der Verliegen Und der Verliegen der Verliegen überreicht.

Die Minister auf Urlaub. Bonden preußischen Michael von deutschen bestinden ist and der Schaftlichen Ministern des der Anderen Verliegen der Verliegen Berlin berjammelt fein.

— Der beutigde Botichafter in Bien Graf Eulenburg bat foinen 11-cent

Graf Eulenburg hat feinen Urlaub unterbrochen und wird nicht mit bem Raifer nach England geben. Er fehrt diefer Tage nach Bien gurud.

Bien gurud. Die gunftigen Nachrichten über Ruftland. Die gunftigen Nachrichten über ben Gefundh eitszuftand bes Groß-fürsten-Thronfolgers, welche von Beit zu Beit durch die Bresse geben, entsprechen wohl ben Gejundheitszustan bes Großfürsten-Thronfolgers, weiche von Zeit zur
Zeit durch die Breife geben, entsprechen wohl
nicht ganz dem wirtlichen Sachverhalt. Kaum
ist der Arpronfolger als seinem Auftutrort im
Raukaius nach Beterhof zurückgelehrt, de eilen
auch jchon die bechandlung des verstorbenen
Zere durch die Behandlung des verstorbenen
Zere wieteren Kreisen bekannt gewordene
ruflische Prosessische Geschaften der Kreise
Baren weiteren Kreisen bekannt gewordene
ruflische Prosessische Geschaften der Kreisen
Zeistung der gesche der geschaften der
Kreisen bei hilfe des berühmten Berliner Allen
niters Prosessische der bei kingten der
Kreisen der gesche der der kingten
Kreisen der der der der kingte von der
Kreisen bei hilfe der der der der
Kreisen Bittwe weicht nicht von der Seite
ihres zum Thronsolger bestimmten Sohnes.
Da die Krantheit des hohen Patienten in
Lungen ja wein hin uf besteht, die bei jugendlichen Berlionen jahrell nach der einen oder der
weren Seite hin zur Entscheidung zu drängen
psiegt, jo liegt aller Grund zur Belorgniß für
das Leben des rufflichen Thronsologers vor.
England. Aus Zanzhar melot die Bondoner "Times" 200 englische Maximesolder ganze Mymiestamm soll sich im Kalikang
der Feindlessteiten sonnten binnen Kurzem bein Ausübung ühres Dienstes erlegen, sich zwarin Ausübung ühres Dienstes erlegen, sich zwar-

in Ausübung ihres Dienstes erlegen, sich zwar an der Bedienung der Geschütze nicht mehr betheitigen sonnten, jedoch am Erfolge ihrer Kameraden mit Genughung Anthein nahmen.
Die mit uns in gleicher Höhe haltenden Munitionswagen mußten dem Batterien jest neuen Schießbedarf zusstillten. Ein Bagen war mit der hinteren Achie an einen Chaussedaum iestgerannt; flugs wurde der Baum mit träftigen Streichen gefallt, und von dem Henmniß frei, flogen Rosse und Bagen schier zugleich mit mächtigem Sage über den ireine Straßengraden, dem Hollen der Geschütze zu. Mit tieser Exreacune vorsolaten wir die einselnen

Dit tiefer Erregung berfolgten wir Die einzelnen

Bor 25 Jahren bei 28orth.

Rriegserinnerungen von Guft av Schol3, ehemals Jeldwebel ber 2. Compagnie 2. Rieberfchiesiichen Infanterie-Regiments Rr. 47.

(4. Fortfigung.)

III.

Ein halbftunbiger Darich brachte uns feitwarts an Preigichorf vorüber und auf eine Anisde, wo ein legter Halt außer Schußwite gemacht wurde, damit die weier rüdwärist Kehenben Teuppen der anteren Corps sich inzwischen deranziehen und der Ungriff gemeinfam erfolgen tonnte, Von hier aus nun dor sich uns Gelegen heit, des Kampfgeside zu überschauen.

Der irangofifche Befichischaber, Mac Mahon, atte folgende fehr fünftige Defensivosition inter ber Sauer für feine Truppen gewählt, omit er ber beutichen Armee das Bordringen

womit er ber bentichen Armee das Bordeingen beurch die Bogien zu wehren gedachte:
Die 1. Division des 1. Corps (Wec Mahon) stand mit dem rechten Flügel vor Fröschweiler, mit dem tinten in ber Richtung nach Reichsbosen an ein diese Dorf deckendes Gehölz gelehnt. Sie hatt zwei Compagnien nach Neuweiter und eine nach Jägerethal betachtet.
Die 3. Division hielt mit ihrer 1. Brigade ein Kompastier beidt.

eine noch Isagerethal betachtet. Die 3. Divission hielt mit ihrer 1. Brigade ein Connessort beseht, welches neben Fröschweiler liegt und in einer Spife nach Geredorf endigt; die 2. Brigade leshtet sich mit bem linken Pfligel an Fröschweiler mit bem rechten an das Dorf Elishbaufen

aur Rechten der 3. Division; ihre 1. Brigade stand Glugmeinen Bußtag bestimmte, und die drand gegenüber, das sie nicht hatte bestehen können, da ei ihr an hinrechtender Stäte sehten können, da ei ihr an hinrechtender Stäte sehten können, da ei ihr an hinrechtender Stäte sehten Monnen, das ihr zu hinrechtender Stäte sehten Monnen mar, stand hinter der 4. Division.

In Reierve besanden sich die 2. Division und bie 1. Drigade ber 4. Division. Weiter nach hinter endlich besand sich eine Brigade leichter Cavallerie unter dem Beseich des Generals Sonnemains; die Cavallerie-Brigade Wicht unter dem Beseich des Generals Duchene war sinter dem Beseich des Generals Duchene und Beseich des Generals Duchene auf gestellt. Die Eischauße der des Bestiehe des Generals des Generals Duchene Generals des G

brechen. Fir ben Angriff bot biefe Stellung groß: Schwierigkeiten indem bas Bortertain auf Ranonenischufipmet bollig frei lag. Eine weite Abalientung erstrechte fich iangs ber gangen Düglereibe und bie Ueberthöhung am rechten Sauerbach fiber bas beriet Wieferthal gab ber frangofifchen Atmee bedeutende Vortheile.

fabhaufen, Auf bem Bogenguge von Borth, welchem wir Die 4. Divifton bilbete eine gebrochene Linie bei unferem Balt gegeniberftanben , quollen uin-

aufhörlich weiße Dampfwolten aus ben feinb-lichen Batterten, gange Geschütiglatven frachten gugleich, und faufend jubren bie Granaten herüber, um Berberben in die fampfenden Reihen

Jugiccy, am Berberben in die tämpfenden Reihen zu bringen.
Am senfeitigen Abhange toanten wir deutlich lange Reihen Infanterie erkennen, welche im Ge-wihl des Kampfes dalb vorwärts, dalb ridt-mörts wogten, je nach dem augenbildlichen Er-folge der Parteien; das gange Terrain, wo heute ichon der todente Kampf sich dewogt hatte, war übersäet von G-fallenen, Berwundeten und Reiegsgerätischaften aller Ert, während überall aus bernnenden G-hölten und Dörsern schwarze Rauchwolken emporstiegen.

Diesszeits endlich, kaum tausend Schritte vor uns, war das Feld mit Geschilgen garnitr. Die wackeren Artisteristen lessten Erstauntiges, kaum war ein Seschopf gegen den Feldo entsand; so folgte auch schwere den Bestantenschellen nar ein Seschopf best den Feldo nessandignelle nar i; de eisernen Sendboten aber trasen mit größer Scherseit am Bestimmungsvete ein. Ruhig, wie dei einer Borstellung, wo der

groper Scherheit am Beftimmungsorte ein. Mußig, wie bei einer Borfellung, wo ber sommandirende General die Tächtigkeit seiner Truppen prüft, hielt die Bespannung hinter den Gelchilken; wurde eines der Thiere getroffen und mägte es sich ansichlagend am Avden, war im Augenblic die nöthige Absilfe geschaffen und das dienituntaugliche Thier von den andern des Auges abelöft. Ruges abgelöft.

Seitwärts bei ben Geschitzen, willfürlich ver-ftreut, jah man einzelne Kanoniere am Boben in figender Haltung, oder auch wohl ausgestredt baliegen; es waren die Rampsunsäpigen, welche

Munagme von Injeraten für die am Radmittag erideinende Rummer nur bis Bormittags 9 Uhr. 22

Gine nicht Rad Dun über Stro Ging Expic Ette Brite Dan feind Dan fiber eine Dun fiber eine Erick Erick

ftehe tobt nehn laffe i d u icheit verh nach bas geftr bem Uhr bolif folgt verh und Beile Beile

ber

mit

in sich wur ber

befi Bol gur Un foll

De

go bie bai ma ipr we Bu ib Se an 6

ginnen. Beim Angriff auf bas befestigte Lager im Bereiche von Schimba muffe man auf einen bartnädigen Rampf gefaßt sein.

Tonien. Im Sonanien ift bie Referve aufgeboten worben, um zur Unterstützung bes bedangten Marichalls Martine 3 Compos sofort nach Eubangeben. Trobbem Spanien gerabe auf Euba genug zu thun bat, sind jest auch noch auf ber Abglithpineninfel Manite Unrahen ausgebrochen; die Spanier unterbrücken zwar die Revolte, vertoren aber mehrere Tobte und eine große Angahl Berwundete.

Mumanien. Die rumänliche Regierung mußte energische Maßtragt ist er greisen, um den in einigen Städten bemertbare Agitation frem ber Send boten zu Gunften ber meerten.

wollten bas Grab Ilnen, um ben Beich nam Stambulows herauszurreißen und an den Galgen zu hängen. Ravalleriewachen traten ihnen in den Weg; mit Miche zerftrenten sie die bie dunfte Schaar. Das find die Schäen der heutigen bulgarischen Regierung! — Die Anhänger Stambulows beschoftles fich mit den Anhängern Radoskinowos zu einer starten antirussischen Partei zu mereinigen bereinigen.

Die Rönigin von Rorea, bie Affen. Die Rönigin von Korca, bie jett bren ritigeren Grillg auf der Aggierung billg wieder erlangt hat, hat den Jaren, durch Bermittelung des ruffitdem Beschäftisträgers in Soul, ein langes Schreiden gefandt. Die Japaner sind wegen des muthmöhiden Indalte bescheden nicht ohne Sorge. Der japanische die Soll, der noch in Tolio weit, der fellennist eine Richterie. Britterweie den Mien. Schleunigte feine Rudreife. Mittlerweile ichleunigte seine Rückresse. Wittterweite hat Japan ber Regierung worcas eine Ungahl Japaner als Staatsräthe ausgenötigigt. In wicken ziehen das Jamichen rücken jedoch auch zu Nande russtigen der Verfaktungen ihr Pfiassen peran. Bolle 40000 find aus dem Uralbezirf nach Soll auferden läth Ausstand eine Anzahl weiterer Forts in Wiladiwostox bauen.

Parlamentarifche Nachrichten.

felbit eine gar eigene Beobachtung machen Ohne jedes forperliche Uebelbefinden noertan mich namlich ein ungefanntes Gefuhl phyficher Schwäche, baß fich namentlich auf die guite er

Bon ben Reichstagsmitgliebern ber Rriegs-jahre geberen noch jest bem Bartament an: b. Beregon, Graf Ranig, b. Rarborff, b. Glumm, b. Benmiglen, b. Benba, D. Dammader, Gigworth, Bod (Gir.), Oral Domiedel, Gugan Ridter, Bebti unb

Bu ben diesjährigen Raifermanovern. Die Beftimmungen für bie Raifer-manboer bei Stettin find im Großen und Sangen feft gefte ilt. Danach wird für bie beiben Armeen eine für alle brei Tage giltige Sangen fest gestellt. Danach wird sin bie beiben Armeen eine sitt alle drei Tage gittig Erneralide en niegegeben werden, welche die Algemeine Kriegslage, unter der die beiden Egenet sich gegensberteten, wiederpiegelt. Iche Armee wird darund ersehen, von wo sie gekomen ist, wos von ihr gestoetet wird, od und wo sie ebentuell Unterstüdung sindet und was vom Gegner bekannt ist. Wit der Generaldee wird augleich sie den ersten Mandvertag eine Spezialide für den ersten Mandvertag eine Spezialide es sie jede Armee gegeben werden; der Anglem worden, daß dei gegen worden, daß dei der Anglem Aruppen nichtigen Kudertage auf den Sonntag sallen und baß die Wandver den Sonntag sallen und baß de Wandver und der vereichte wird den Sonntag sallen und baß der Andver und der vereichte wird der werden der vereichte wird den Vergereichte wird der werden der Vergereichte wird der Vergereichte wird der werden, daß der Mandver ein einer bestimmten, bordedagten Richtung erhalten werden, um das lehrreichte Richtung erhalten werden, unteressant Seschiedung der Andver un einer bestimmten, bordedagten Richtung erhalten werden, um das lehrreichte Richtung erhalten werden, unteressant Seschiedung der Anadver un einer bestäuführen Geschiedung der Eruppen zu versiesen und am Schlie ber Idelangen de Aruppen zu versiesen der während ber Lebungen bie Truppen ju ver pfligen und am Schlug berfelben ihre Rüdleh in bie Garntionen au gefeidenen Rudleh pflegen und am Schluß derielben ihre Rücktehr in die Garnisonen zu erleichtern. Der als wahrscheinlich zu betrachtende Berlauf der Mandver wird den Anhalt für die schon im Boraus der Intendantra zu bezeichneden Muntte sit Riederlegung der Bidonalbedürsniffe geben. Es werden dazu größere Ortschaften gewählt werden, in denen gecignete Maune zu ermiethen und die Sespanne unterzuderingen sind, solche, die nahe an den vermuthiechen Biowalderigen, aber jenseits des Gesechtsseldes liegen. — Der österreichische Dofrath b. Claudy hat die ganze Bahn frede, auf welcher Raiser Franz Sosed, au den Stettiner Raiser manövern sahren wird, bestiedtigt.

Mus Bulgarien.
Fürft Ferbin and von Bulgarien gebentt bereits, wie ein burch Buv rläfifgeit allerbings nicht betworragentes Berliner Blatt aus ber nächsten Umgebung bes Fürften erfahren haben will, in wenigen Kagen Karlsbad zu ver-laffen und fich iber Wien nach Sofia gu begeben. Der Fürst erfläcte bem Berichterbege ben. Der Fürst ertlätte bem Berichterstatter bes erwähnten Blattes, die Berichte über ihn seine meist Berteu und in gen und bugen. Bor allem ben kt ber Fürst nicht baran abzud anten. Im leenigen sieher ber Enwicklung ber Dinge in Bulgarien mit voller Buversicht entgegen, ba jowohl die Mission ber Deputation in Russland auf das Beste erfallt worden sein Innerne Bulgariens zu teinerlei Besorgnift Unlas geben (?1). Alle Großmächte wären darin völlig, dass man ben Dingen ihren streb-

mich bet Aufgeichnung Diefer Eitanerungen ge-leitete durfte ich Diefes Bortommniß nicht uner-wähnt laffen.

Geräulchies und unbemerft von uns hatten fich inzwichen auch die Ambulancen und Arezte der Beibligarethe auf der Landstraße herangezogen; hinter ihnen harrte in langer Reihe, noch wogl-

binter ihnen harrte in langer Reihe, noch wohlgeordnet, die Schaar ber Kranlenttäger,
Sogenante "Schlachtenbummler" gab es hier noch nicht, außer einem sechseschischer Burichen, Ramens Marcell Schmidt, ber, aus Stebe zur Sanee Aufrechtentifter aus ber Letpre entlaufen, sich einem bekannten Soldaten angeschlossen hateil patte, und icon seit einigen Tagen unserem Bataillon gefolgt war. Er betrachtet sich als zu nus gehörig nub land es gang seihfperständlich, daß er alle Gesahren mit uns theilen musse. So ibutch beiter Entschulb unter anderen Umjadend batte genannt und gebulgt werden unt und bebulgt werden batte genannt und gebulgt werden musie. So löblich biefer Entschluß unter anderen Umitänden hätte genannt und gebilligt werden musien, sonnte ich ibn in biefem galte doch nicht getten lassen. Ich berwies baher den wehr- und wassenosen Jüngling ganz energisch hinrer die Front zu ben Araniolodaten, welche mit den Packpierden des Bataillons dei Prenschoort

politt waren, Warcell Schmidt, fonnte übrigens, wie ich nach Sahren in Ertahrung brachte, jeiner Reigung ben Truppen als Samariter zu bienen, nicht ben Eruppen als Samariter zu bienen, nicht widerstieben; er folgte mit auspopteungsfreubigem Muthe auf allen Wegen und leistete gar mandem Schwerverwundeten den letzten Liebesdienst burch Darreichung eines Tennes Mögler, welchen er, oft unter eigener Lebenegefapr beizubringen

tichen Angelger für Stadt und Land.)
lichen Gang lassen musse und eine Einmischung in itzend einer Form vornähme. Auch der Behauptung, wonach die Anwesenheit des Hurt girgenhot welchen politissen in Roburg irgend vollenden wiste, wieden volltissen. Bie alljährlich, so hat der Fürst auch diesmal den Todestag seines Baters in Roburg zugebracht, und zwar jeht zum ersten Wale in Geschlichaft seiner Gemahlin. Die Richtigkeit beise kindenziglich Beiselben, Rücklehe des Fürsten und Gosse sichen wieden Auch ein Geschultige den beise Louen und Gosse sichen einer Gemahlin. Die Richtigkeit beise kindenziglich Betricks wird man ja bab an der hauptmeldung besselben Rücklehe des Fürsten nach Gosse sichen und eine Kontanten wir wohl die Volschaft, aber uns seht nach und immer der Glaubel)

Broving und Umgegend.

Proving und Umgegend.

† Halle, 30. Juli. Karzlich ift mitgetheilt worden, daß das unlängst in Neu halben sleben verstorbene Fel. D. Biberstein, eine Schwester des bei Wars la Tour gefallenen Dragoner-Officiers b. Biberstein, u. N. einem Halleschen Beigenstein, von deinen gefallenen Lieutnant v. Biberstein aus dem Schachzewish getragen 5000 Mart verm acht habe. Ich veröffentlicht unter Begugnachne hierauf in anderer Unter-Officier der II. Dragoner, here Horn, icht in Firnstein im Saaltreife, in der Segugnachne hierauf ein anderer Unter-Officier der II. Dragoner, here Horn, icht in Firnstein im Saaltreife, in der "Saale-By." eine Buschrift, in der erzen Ehat der Bietät sür sich in Anspruch nimmt, heren Born schreite, in der "Saale-By." eine Buschrift, in der erzen Ehat der Bietät sür sich in Anspruch nimmt, heren Born schreite, in der "Saale-By." eine Buschrift, in der erzen Ehat der Bietät sür sich in Unspruch nimmt, heren Born schreite, in der "Saale-By." eine Buschrift, in der erzen Ehat der Breität sie sich mit kenden Erophan schaft sie in, in hate ich eine Brauchtschlieben der Breitschlie und kentlich und klusselber der der der Breitschlie und klusselber der Brauchtein von Brauchtschlie und der bamalige Oberft wahrt ein unschaft gesten geken dem Toden. Ein tranzössische Breitschlie und werden der Kraussell der Breitschlie und den klussellen der Französse wurde eben Arbotter heruntergeschoffen will dem Krotter datte ihn mit dem Rebolver heruntergeschoffen will, auch den französsischen unschaft Bilbeim erhalten. Es giedt leider Kamerade, welche Epiloden ergablen, in denen sie gedenbattet der welchen erstellt wer den mit erhausnen gefangen, auch sie inder Arenspisie, Freidrich Ablieben erzhalten. Von denen sie aber nur gehört." joden ergählen, in denen fie holdenthaten ver-übt haben, von benen fie aber nur gehört." — Man darf gespannt sein, wem hier das wahre

Man dart gethannt jein, wem hier das wahre Verdienft geühlprt,
† Roßleben, 30. Juli. In der vergangenen Bode hat die Unfrut 2 Opjer gesordert. Um Freitag ertrant in Memleben ein Schweizer beim Waben, er word iehr bald gefunden, aber als Leiche ans dem Walfer gegagen und ist heute be-graben worden. Gestern Abend ertrant hier ein 11 jähriger Schultnebe, der in der treien In-lituit hinter dem Botse an einer tiesen Seidle, bei sonit weite von Moden koutet wird bedere. die sonst wenig jum Baben benutt wird, babete. Da er nicht sicher im Schwimmen war, ging er unter, und da nicht rechtzeitige dilfe möglich war, hat er seinen Tod gesunden. Erot eifrigen

war, hat er seinen Tob geunden. Erot eitrigen Suchens ist die Leiche noch nich gelunden, und ber Bater, ein heisge Finnmermann und je siger Bahmatret betrauert einen hoffaungsvollen Sohn. I Weinn ar. Der ehemalig preugliche Jaupmann v. Han ein er Der ehemalig preugliche Jaupmann v. Han eten, diffen Name im optassentlichen Kriege oft genannt wurde, ist mit einer Gattlit in Weinnar eingetroffen, wo er sich niede zu auf ihr gedacht. I Gott die Vergalaffen gedentt. I Gott die Vergalaffen gedentt. I Gott die Vergalaffen den Beligende auf Stochhaufen, welcher an dem Postanweitungsichalter des hiesigen Humptoslamts eine größere Kingablung an sein Geschältsbauß augeben wollte, demerkte in dem Augenblicke, als er an des Schalterpulier berantrat, mit Sprecken des Feblen eines Hum nehrt mar tigteins. Der Berecky an berr mar tigteins. gegien eines Dun voert martigeins. Der Bertegte an biefem Schatter war gerade ein seite Bitte von einigen von ihm fleiende mar auf jeine Bitte von einigen von ihm fleienden Ferionen zwecks ichneiterer Bofertigung an bas Schalterfenster herangelassen worden. Aus beigem tleinen Kaume und während der turzen Beit jeines Wartens mußte, wie der Rezende verhauptete, der Jundertmaligein abganden gefommen sien, da er sich vor Bunterbalte von dem Bifthe vor Bantore noch überzeugt gaden wollte, Eine jofortige genate Durchjuchung des Schalterraums, sowie die steinen des hingebetenen Deren Positie Bistation der in Betracht sommenden Personen, welcher sich leiteren bereitwilligft unterzogen, sichten wer indesse in bestehen Wertungen, welcher sich bei leiteren bereitwilligft unterzogen, sichten wer in den Bertaft der Resisten wer jomit den Bertuft der 100 Mart wohl verschapen miljen.

Stadt und Umgegend.

Beiträge für ben localen Theil find uns willtommen Britheitungen bitten wir minblich ober fcriftlich ber Rebaction jugeben ju laffen.)

Merjeburg, 31. Juli 1895. -r. Bum X. Thuringergenerwett 1892-tage. Die Festrage, an benen allerdings auch der Ernst ber Arbeit zu seinem Rechte tommen soll, ricken nun allmählich näger, und je mehr ich ber Beitraum verringert, um so intensiver

werben die Arbeiten der betheiligten Rrafte. Dog gitt nicht nur von unferer hiesigen Wehr him-sichtlich ihrer Exercitien, als vielmehr von den Arbeiten der verschiebenen Festausschäuse, der Aufgaben täglich schwieriger zu bewältigen find. Wie wir bereits turz früher erwähnten, haben sich 7 Ausschäufig gebildet und war 1. ber Aus-icht von der Bereits bei der Bereitschaften, beiter geber bei Bereitschaften, welles Begieben bei Bereits der Bereits erweiterbandes (Bureau) Wie wir bereits turz früher erwähnten, jaben isch 7 unschäußig gebildet und wur 1 ber Austich 7 unschäußig ker Schringer Feuerwehrverbandes (Oureau) Hotel 3. Sonne. Abzeichen: geine Wolette mit weißer Schleife, 2. Central-Aussichuß (Abzeichen: ichwarzende Kolette.) 3. Feit-Aussichuß (Abzeichen: ichwarzende Rofette.) 3. Feit-Aussichuß (Abbolyds Hotel) 5. Aussichuß 3. Aussichuß (Abbolyds Hotel) 5. Aussichuß 2. Aussichuß (Abbolyds Hotel) 5. Aussichuß 2. Aussichuß 2. Aussichuß (Abbolyds Hotel) 5. Aussichuß 2. Aussichuß 2 Fabrifanten gewiß ein reiches Feld zur Beobag-tung! Daneben finden wir eine große Angahl von Reitungs- etc. -Leitern und Reitungswagen-auseristungen, Die aussifellenden Firmen recru-tiren sich zum großen Theite aus unferer heime-lichen Broving und dem benachbarten Königreich Sachjen, vor allem aber ist Südden utschieden, bet der befanntlich die größen und bedeutendsten, beste befanntlich die größen und bedeutendsten, besten und ältesen Firmen bieser Andutre heiste Eine Kientunden Reütung werben Geldbeträge und Medaullen vertheilt, welche von den eingelenn thüringischen Tousartseigerungen und der hiefigen Feuersocietät zur Verfügung gestellt worden sind. Bon verklussichtische und vieuelcht dader undankonften Aufgasen der ichgenannte, der Brese Aussichus zurüblen. Werbergl. Festlichtetten als Aussighaß zu erfüllen. Werdergl. Festlichtetten als Aussighaß zu erfüllen. Ber dergl. Festlichtetten als Aussighaß wir gestellt wohl, welche vielsteitigen Ansorberungen und Midachen erzeit an der gelt merben. Solgen weiß wohl, welche vielleitigen Anforderungen und Wilnigde gerade an biesen gestellt werben. Hallen ihm boch die meisten schreilitigen geitraubenolien Arbeiten anheim und in den meisten Hallen die Albassimen der traditionellen Festschrift. Auch zu unserem A. Feuerwehrtag ist eine solche berjoßt worden, was um io dankenswertiger anzuertennen ist, als dieselbe sich namentlach mit den lecalen Berschättinss in eingebend besofte. Befanntlich gierrt Berhälimis n eingehend belaßt. Bekanntlich sieter gleichzeitig uniece hiesige treiwillige Feiermehr das Feit ihres Jojangen Beitebens, und do god dies Judium verrn Kaufmann Schell Beranligung für die Hestightit einen interestanten Rüchtle auf die Entwick einen turzen Schelmer Rüchtlerung der Freiwilligen Feuerwehr zu verschen Rach einer turzen Schieberung der Entwicklung des Feueridsgeweiens in den meisten Wittele und Kleinfädten unspres Vaterlandes, hob der hert Verzissen des Verdienfachs auch der Verzische des Verdienfachs des Verdienfachs und bei der Verzischen des Kurnvereins um die Organisation und das Gederhen des Feueridschaften betwor und geht dann auf die einschäufigen lescaten Verpältnise über, Die nun folgenoen Aussührungen sind von vesonderen Interess auf eine eingehabe Wieders wir verzischen aber auf eine eingehabe Wieders von velonderem Interesse sur alle Merteburger; wert verziehen aber ohre gabe, da wir durch eine antieipatio den Berth ver Friftprift e.d., heradmindoren würden. Eine weitere hochnetersjante Arbeit if dom herrn Lehrer Schmetzer geitefert worden. Legterer daten werthvollen Beitrag zur Chronit unierer alten Stadt nach archivolligen Luellen zur Berthippellen und unter ift alle der bei den eine Beitrag zur Erronit unierer auten Stadt nach archivollen bei bei den errichtenen und an wirdenen ift als die bei den errichtenen ern

"Actanight" zin voordigtin, tegtere officionart fly in teneswegs anmutzender Weife und sinder in dem Zeitpunkte ihre Opter, wenn die Kugeln des Gigeners zu piefen beginnen, und die Granat nitre höllenmäßigen Acolsharfentöne blasen; — solche Rameraden hatte ich seldst du heiten gewußt. Kurz und gut, site dertei Schwäckezuständen Arbeit der die Gewalt zu heiten gewußt. Kurz und gut, site dertei Schwäckezuständen. Ind doch, was war es, das mit plößich die Füße unter Meite weganden ? — sollte etwa Theele's prophetische Russpruch an mit in Erstüllung gehen, und war es etwa ein Borzeichen aus dem mitch nächt überfommehn Wertsängnis? — wer wößte es zu sagen? Wit der dienheiligen Jand eines Kameraden richtete ich mich wieder empor, und eben so ichnell, als der Justand mich sieder fand tich auf meinen Füßen und zündete mit eine Eigarre an.

Um der Rachtheit die Ehre zu geben, welche



. Das

t hin= on den deren t find. haben

ureau)
e mit
eichen:
Wohbolphs
tions
nühig

Rräfte

tifchen erten-rwehr

und bes inter-iumen un g

uläßi e für enben Big

eme

e ben

ecru greich und

başu

elche

rften . ber

eiert

dite Der

Bermischte Rachrichten.

Diet alfertiden Prinzen nuternahmen gefern, so wird aus Sach in berügtet, au leben "Kallerablet" eine Spazierlährt. Heckbet, au bem "Kallerablet" eine Spazierlährt. Heckbet, ber bedanntis Warnelientnaut ift, möhrend 1/4.
Einnben seine ber Killung und Regultung von gerkennschlieben zu der Kinde gestellt der Geschafte Warnelientnaut ist, möhrend 1/4.
Einnben seine Battener Auch soll er sich mit großem
Antersfie der ber Killung und Regultung von Kompssssie betheilt haben, wie er sich auch eine Amacht nautische
niter Rompagnien und Kallerung der Kompsssie und Betterbeitung nach ber der gestellt der Kompssie und Battertechels nach Bernbigung bes betannten Progressen und Kallerung berücken, iber Alleberniung nach ber gleitungen berücken, iber Alleberniung nach berschieden der Allerung berücken, iber Michaelmung nach ber Gestellt und gan biefer Rachische der Kompssie und der Verlagen der Allerung der Gestellt und gestellt der Schaften der Geschaften der Schaften der Schaften der Geschaften der Schaften der Leiter und Genne der Schaften der Sch

unierm Schneiber mitgulehlen. Die Abfter gelang ieboch micht.

* (R ev si in en einer Dren anft alt.) Die Ibstemmed Irrempfisgenftalt ber Frangisfanerinnen von Ronnemertei in dem Molke. Die Gernardin zu Appellen murde intigute die eine Detregerungskraft aus Diffichols und die Aber den Detregerungskraft aus Diffichols und die Aber der Gertalt den Aber der Gertalt den der die Aber der der die eine Gertalt der die Aber die Aber der die Aber die Aber der die Aber der die Aber die Aber der die Aber dis

Das Grubenunglud bei Bochum.

Das Grubenungliiet bei Bochum. Ut ber bas Begrad niß ber bei der Grubentatastrophe aus Zegede "Pring von Preußen" vernngliästen Bergleuten wird aus Bochum berichtet: Man spagt die Zahl derer, die in dem Krauerigus mitgingen, auf annähernd 15000 Person ern, die der Menschapen, die den Artenderer und weit über das Doppette. Ein herz zerreißender Andlick der fich dem Auge auf dem Zechensläge dar, Dort waren die Sarge, die die nagliachtigen Opper ihres Berusbargen, in langen Vielen aulgestellt, und in Krauergewänderen nahren die Angehörigen, um die liefen Albeigen und einen Abraie, darun interzulegen und einen leiten Abschied, darun interzulegen und einen leiten Abschied, darun und derer Aobten zu nehmen. Da wolkte ein Mann noch dem Pruder spehen, umd bereitwilligft wurde ihm der Sarg geösser, dam versche einen Alt auf den der einen konten und gesellen Todenhomberuhig wie schliemmernd Dallegenden werfen konnte, Es war einer von denen, die im

Donnerftag des 1. August.

giftigen Rachschwaden erstickt waren.
Die Särge berer, die direct von der Explosion oder von einstützen dem Gestein gesödet waren blieben gescholm der den den dem Kränzen gescholmstäten Bentenen und mit Kränzen gescholmstäten Bentenen Gend armen mutzten den Beg sine den Aug freihalten, denn tie etwa anderthals Kilometer lange Strede war buchstädelt kilometer lange Strede war buchstädelt kilometer lange etwa anderthals Kilometer lange strede war buchstädelt kilometer lange in Wenigen bichgestält, so des ein Einselner sich nut Augstam und mit Wilde durchdränzen fronte, Auger ungelähr 12 bergmännischen und anderen Rörperschaften, Hoberdmangen befreundeter Bereine u. s. w., nahmen zahlreiche Bertreter der berg dan ein Webstein der Bertreter der der Webstein gelte gewar ein Wassengen herendebet, am noheren der lande hielt der ed ung elische Bestere her Bönsgen die Brabeede, am noheren der tathoslische Gestehen der alle die Kaussen die Kulles vorlieber war. Es war ein Kag, wie er glädlich vereife nur selten vorlommt; desto undergestlicher wird er allen denen bleiben, die dundertautunge Schunipiel mittelebten.

Theater und Dufit.

— Leip giger Stadttheater, (Spielplan.) Renes Ebeater, Donnerfing; Alabin, ober: Die Wunderlampe. Anfang 7 Uhr. — Altes Treater. Mittwoch bis Sonnaben. Gefchloffen.

Der und Marine.

Die Officiere, welche infolge bes Sannober - fom Spielerprojesses fies fa berabstieben worden find, werden heitunget wieder in Ganden in den Dern fin au factoomnen. Sie werten unfahr als Lieutagand eine bestier angeftellt und bann jur Dienflieftung auf eine bestimmt Bei, det einem Regiment fomman bie. Rad guter glispung erfolgt ihre Biederenstellung in alliben Derec.

Paug jurte jupung erjogi vier Biebertenspelung im aimen Derec.

Rereine und Berfammlungen.

Teinut, 30, 301i. Der ne un telbürin gifd Sachen gere fil Soming Verming I blur burch Rebactur Dr. Schwebe-Erjuit ressignat ju Uhr burch Rebactur Dr. Schwebe-Erjuit ressignat werden. Der Genante sieß be bon auswärie gefommenn Deitet im Eisten willemmen. Betteten sind die Orien Kingdot, Grien, Giena, Gierie bangssissen Geba. Erich Orien, Datendo, Grien, Sanglossissen Geba. Bette beriebtig Redung (Detrus), Schleiningen, That und Jalla. — In der Detegitten verlammlung worde jundaß bie vorsätzig Redung (Gubter Angell) gegig und bodam dere Pieles Kodung (Gubter Angell) gegig und bodam dere Pieles Kodung (Gubter Angell) gegig und bodam der Pieles auswerten der Special und bedam der Pieles der Schweiter der Special und bedam der Pieles der Gubter Gesten der Gubter der Gubter der Gesten der Gubter Gesten der Gesten der Gubter Gesten der Gubter Gesten der Gesten der Gubter der Gesten der Gubter der Gesten der Gest

Rirche, Schule und Miffion.

- Lehrertonferengen, Der Hinifter ber geiftlichen, Unterrichte- und Meblemal-Angelegenheiten hat angeotonet, daß die die jährigen Lehrertonfe-tengen an ben Semimaten in Delighe, Esteben, Effer-werda und Beißenfels ausfallen sollen.

Marftberichte.

Warfberichte.

Dalle, 30, Juli, (pierle mit Ansledlig ber Bialierzeuger per 1909, die netw.) Zweigen mid 189 bis 189, teunker martidoer über violt, Saudweigen 199 bis 183, Roggen tudig 118-124, Genfte —— Braugeche —— Kauter-Gerfte 112 bis 125, Daler beachtet 126 bis 141. Wiet, americanligher musy 120 bis 123, donany Nath 126 bis 185, Raps 112 bis 184. Miblen —, Rimmel andschießtig Saud 50—52. Chârte mel, Hogs von 100 Rio Andolf von 100 Anto Ander von 201 pie 120, donany Daler pima Verlenflärte file 70, bis 37,00 mad Dauletin begabit. Waispiarte file 100 Rio andolf 20, donand Dauletin von 100 Rio andolf 20, donand Dauletin von 100 Rio andolf 12, donand Daler von 100 Rio andolf 12, donand Daler von 100 Rio andolf 12, donand Daler von 100 Rio andolf 12, donand 12, donand 12, donand 12, donand 13, donand 14, donand 15, donand 15, donand 15, donand 15, donand 15, donand 15, donand 16, donand 16

Gottesdiensta nzeigen. Gottesackerfirche. Donnerstag Rachmittag 5 Uhr: Gettesoienst. Canbibat Dito.

Wetterbericht Des Rreisblatte.

(Bericht auf Blagbeburg, Rachbrud bettoten.) Boraussichtliches Wetter am 1. August: Etwalich heiteres, meist trockenes, ein wenig warmeres Wetter.

Bonteng, 31. Juli. Gestern Nachmittag is der neungelegte 100 m lange und 20 m derte Augustellt in den Genfer See gefunken. Der Waterialighaben ist bebeutend. wein Nenigenderlift.

Genf, 31. Juli, Das Seil der Rhonefähre rift in dem Angendiel des Honeführen. Das Schiff kenterte, 4 Berjonen ertranken.

Berantwortlicher Rebacteur: D. Roegler; für ben Retlame- und Angeigentheil verantwortlich: Fraug Bottger. — Beibe in Merfeburg.



Dank.

Für die vielen Bewiese der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Begräbniss unseres guten unvergesslichen Gatten, und Vaters von seinen zahlreichen Freunden aus Nah und Fern, besonders der Gemeinde Niederclobikau und dem landwrithschaftlichen Verein Reinsdorf zu Theil geworden sind, und welche uns bei nnserm herben Verlust so wohl gethan haben, sagen wichierdurch von Herzen unsern Dank.

Niederclobikau, den 29, Juli 1895.

Die Familie Vogel.

Dank.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung meines theuren Verstorbenen, des Privatiers

Julius Hammer, sage ich Allen meinen tief-gefühltesten Dank. [2958

Minna Hammer.

Statt besonderer Anzeige. Die Verlobung unserer Tochter Ida, mit dem Herrn Johannes Wenkel beehren wir uns er-gebenst anzuzeigen. [2952 gebenst anzuzeigen. Merseburg, d. 1. August 1895.

A. John u. Frau. **********

Am 18. August er, beabsichtigt das Regiment die Zhjäbrige Abieder: Fehr seines Ehventages, die Lages von Mars la Tour 16. August 1870 – jestlich zu begehen. Alle ehemaligen Untereffizieren. Manns schaften des Regiments, insbesondere die jenigen, welche den Feldung 1870/71 in den Piehen des Regiments mitgemacht baden, werden hiermit aufgefordert, sich an dieser Feier zu betheiligen.

12 libr Mittoge, Torgan, Echloghof: General - Appell

der alten 72er.

Schleunige Anmelbungen find ju richten fer u Comund Sictethter: erfeburg. [2901 4. Churing. 3nf.-Regt. Ar. 72.

Bwangeversteigerung, Freitag, ben 2. August 1898, Bormittage 11% libr merbe ich in Schopauer Felb. mark an Ort und Stelle

6 Morgen Bafer

anf dem Salme öffentlich gegen Baargablung verfleigern. Derfauf findet veraussichtlich bestimmt ftatt.

Berfammlung in ber Gaftwirth: haft bes Serrn Große ju

Merfeburg, ben 27, Juli 1895, 2918] Meyer, Gerichtevollzieher.

Maft-Lämmer = Auction.

Montag, den 8. Alugust, Vormittags 9 Uhr follen in der Schäferet des Mitterguts Bündorf dei Merjedurg 1123 Stinct 8 Monate alte Wast-lämmer in Pattien von 10 Süd öffentlich meistbietend verdauft werden. Erand die Ende August. Bedingungen im Termin. [2946 im Termin.

Verein ehem. Garde. Donnerftag, ben 1. Muguft (296 Monats - Versammlung.

Der Wohnungsnachweis = für Badegafte =

befindet fich beim Babuhofe-Reftaurateur Berrn Sepe. Für Mitglieder unentgeltlich, Richt= mitglieder gablen 1,50 Darf. [2980

Verfchönerungs-Verein für Dürrenberg und Umgegend.

Dant.

Der lieben Jugend von Schlabe. bach fage ich hierburch für bas meinem fo frift vollendeten Sohne geftiftet schone Denfanl nochmas meinen berglichen Dant. Moge Gott biefe Lieb: Allen reichlich vergelten. [2982

Solabebach, ben 26. Juli 1895. Bive. Jabr.

Dienst-Cautionen in baar

ohne besondere Sicherheit fur folide Per-fonen beforgt

A. v. Voss, Magdeburg, Augustaftr. 2. Rudporto mit 20 Bf. erbeten.

Agenten und Provisions-

werden gesucht von einer Bromer Cigarrenfabrik für Kausseum und Kirffe. Offetten unter A. 1410 an Annoncen-Erpedition H. Achilles, Berlin SW., Kommandantenstr, 18 erbeten.

2000 bis 3000 Mark jährl Nebenverdienst

fann Jebermann burch ben Bertrieb eines leicht absepbaren Artifele ohne Capital und Rifico verdienen. Dfferte unter , D. 2762" Rubolf Roffe, Bien.

Vorbereitungsanstalt für die Postgehülfen-Prüfung, Han delsfach u. Communalämter. Aelteste grösste und sicherste Anstalt, Ueber 1300 bestanden die Prüfungen.

J. H. F. Tiedemann, Dir.

Jür Jäger!
Sommerkoffe für Jagdanguge (3 mal preisgefront) von 60 Big, ver Meter an. Gort, Manchefter, Coben, Forfituch, Cheviot. Mufter versende überalbin franco.

Michael Baer,

Für Damen

bietel fich jederzeit und für jeden Ort lohnender Rebenerwerb durch provisionew. Bertauf von Laufiter Beinen, Kischzeug, Bettzeug, nach Mustern an Private. Gest. Offerten erbittet Hormann Potzold, Weberet Bischofswerda, 1309] (Sachsen).

Daunen-Betten

für nur 25 Mt.

Ein vollftandiges großes, aus glatt rothem Bardent mit garantirt neuen Daunen, reichlich gefülltes 2fclafig. Daunen Dberbett m.2 Ropffeffen verf. u. Radn,

Carl Hoffmann, Berborn i. Naffan, [1211 Bettenverfandtgefchaft.

Fahnen-Bänder,

Schleifen, Chrennagel jur Er-innerung an die glorreichen Tage von 1870/71, 3lluminationelampen, Sausflaggen 2c. [2888

Sausflaggen 2c. [288]
pannoverfde Fabnenfabrif
ranz Reinecko, Hannover
preisliften frei!

Reine Südweine

Porto, Madeira, Malaga, Sherry, La-crimae - Christi etc, direct importirt, hochfeine Qualität, 6 Flaschen M. 10, 12 Flaschen M. 12, 24 Floschen M. 32 incl. Glas und Kiste franco und zollfrei jeder deutsch. Bahnstation geg. Nachnahme.

Duisburg a. Rhein.

Preisliften über Alten Nordh. KOFER

Bum, Cognac, Liköre berfendet franco
A. Selmar Schulze, A. Selmar Schulze, Nordhausen. [1230]

Fest-Ordnuna

X. Fenerwehrtag mit Ausftellung 22 und 27. Abgeordnetentag des Thüringer Feuerwehr.Berbandes verbunden mit dem

30 jährigen Stiftungsfefte der freiw. feuerwehr in Merfeburg

den 3., 4. und 5. August 1895.

Bormittags von 81/4, Uhr ab: Empfang ber Gafte am Babnhof (Rubolphs hotel). Ausgabe ber fielteichen und Bohnungsfarten bafelbft. Bormittags von 10 Uhr ab: Eröffnung ber Ausftellung in ber flablifden Turn-

Bormittage von 10 Uhr ab: Eröffnung der Ausstellung in der paduipfas. Dermittage von 11 Uhr ab: Sigung des Berbands-Ausschuffself im hotel "Bur goldenen Sonne".

Nachmittage 3 Uhr: Gemeinschaftlicher Besiuch der Ausstellung.

5 . Statutengemäße Brütung einer Sprize der Merseburger Feuerwech vor dem Ausstellungslotal, sowie Besichtigung und Brobe von hydranten an der Abbissen Busselfeitung. Aleends 7 Uhr: Borversammlung der Abgeordneten im "Cafino".

Tages ord nung: 1) Basi der Prüfungs-Commission für die Uedungen. 2) Kurze Besterdung der Lagesbordung.

Weends 8 Uhr: Concert daselh im Garten.

Eintrittspreis für Richtseuerwessmanner — nicht reservicte Pläße — 30 Pf.

Sonntag, den 4. August.

Früh 6 Uhr: Wedruf.

" 6 bis 101/2, Uhr: Empfang ber Gafte in Rudolphs hotel am Bahnhof.
Ausgabe ber Feitziechen und Wohnungskaten bafelbft.

" 7 Uhr: Shulübung ber freiwilligen Feuerwehr in Merfeburg auf dem Rulandsplase.
Bormittage von 2 Uhr ab: Befuch ber Ausftelung. (Babrend bes Bormittags.
Gottebienftes von 1/3 10—11 Uhr geschloffen.)
Bormittage 11 Uhr: Mandver ber Merfeburger freiwilligen Feuerwehr auf dem Markfblan.

Martiplas. Mittag 12 Uhr: Deffentliche Abgeordneten-Berfammlung im "Livoli". (1. Sigung) Lagesordnung: 1) Geschäftsbericht. 2) Raffenbericht. 3) Bericht über die Ausstellung. 4) Maht von 2 Ausschufmitgliedern. 5) Ortswahl fur den Lages ord n'ung: 1) Gefchaftsbericht. 2) Raffenbericht. 3) Bericht iber bie Ausstellung. 4) Bahl von 2 Ausschuffellung. 5) Ortswahl fur ben Bertonbetag 1896. Dittsucht fur ben Bertonbetag 1896. Dittsags 11/2 libr: Festeffen in ber "Reichsfrone", & Gebed 1.50 Mt. (ohne

Beinigen 1'3 uhr. Beitjug burch bie Stadt nach ber "Funkenburg". Antreten fammittags 31/4, Uhr: Festjug burch bie Stadt nach ber "Funkenburg". Antreten fammittiger Feuerwehren auf bem Schulplage.
Pachnittage 4 bis ebende 11 Uhr: Concert in ber "Funkenburg".
Eintrittspreis für Richtseuerwehrmanner — nicht refervirte Pfüße — 50 Pf.

Bontag, ben 5. August. Bormittags von 8 Uhr ab: Befuch ber Ausstellung. für Richtleuerwehrmanner beträgt der Eintritispreis zur Ausstellung jedesmalig

Jüch fleuerwessemanner beträgt der Eintrittspreis zur Luspielung zeoesmung 50 Pf. & Person.
Bormittage von 101/2 Uhr ab: Deffentliche Abgeordneten-Bersammlung im "Tivoli,"
(2. Sibung.)
Tagedord nun g. 6) Bericht der Brüfungd-Commission, 7) Statistischer Berlicht. 8) Eingegangene Antrage. 9) Antrag: Mit den tänstigen Berbanddiagen besonder Lenbessettions- Sibungen, ev. Berbandd-Bezirtssspielungen zu verbinden. 10) Bortrag aus der Arasis.
Mittage 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im "Livoli", a Gebed 1,50 Mt. (obne Minimmand.)

(ohne Beingwang). mittage 3 Uhr: Abfchiedefeier mit Concert in ber Reichetcone

Bortefende Festorbung wird mit bem Bemerten proffentlicht, daß Restarten a 1 Mt., welche jum unentzeltichen Bestudy ber Ausstellung, ber Concerte und sonstigen sestigen Berafinatungen berechtigen, in den Geschäftstellen ber herren E. und B. Beber, Burgfraße 22. B. Sontse jum, fleine Mitterstraße 18. Forts.

Derfeburg, ben 26. Juli 1895

Der Centralausichuß für den X. Thüringer Feuerwehrtag.



Ein Transport banrischer Bugochsen,

fowie hochtragende u. neumilchende Ris Kühe Z

fteben von beute ab bei mir jum Berfauf.

L. Nürnberger.



prima hochtragende und frischmilchende

Kühe mit Kälbern, 🗫

Ferfen u. Buchtbullen jum Bertauf.

29621

Rottkowsky.

Arimmstecher

jugleich ale Opernglas bienend, unentbehr-lich auf Reifen, Landpartien, Sheater 2c., elegant, mit Etui, verfende, um ju raumen, für ben außerorbentlich billigen Preis von Mf. 2,50.

Berfand franco (Radnahme 30 Pfg. erira).

A. Kruschke, Berfin SW Rommandantenftr. 18. [25]

Freudig überrascht ift jeder Empfanger eines von mir über-fandten Riften Stafes.

janten Atligen Kajes.
Is sende franco jeder Bosstation
Dostfischen Brutto 10 Bjund
Limburger für 3 Mt.
Sahnenkässe für 2 80 Bf.
Backleinkässe für 2 80 Bf.
verschiedene hochseine Sotten f. 4 M.

H. Eduard Geisler, Liegnis. [2937

Knorr's Hafermehl. beftes, babei billigftes Rahr. mittel in Badeten à 24 u. 45 Wfo Knorrs Suppenmehle .. Tafelmehle, condenfirte Schweizermilch.

Nestles, Rademanns, Kufeckes Kindermehl, Ungarwein (Totaper),

von den meinen Mersten als bestes Stärfungsmittel für Kranke, Genefende u. Kinder empfohlen, Halden 4. 2,00 MR., 1,50 MR., 1, — MR. u. 50 Pfg. in der Drogen-u. Farbenhandlung von

Oscar Leberl, Burgstrasse 16.

Seute Donnerftag: Shlachtefeft.

138 in I

an !

betri

Sel

weld Sahit jag jajät ineber

bem juge

träge

fchließ

merbei (Melb

auftra

tufer!

aaben

erhebli

gur R

fotvie

werben

fort i Ffenni zu berei den nä

jest r

Der märts"

ftanbniff neuen ber joci

D

D

9

Œ

F. Dahn, Unteraltenburg. Dampfmolkerei Merseburg, Markt 28.

Amtshäufer 8a, empfichlt täglich frisch: feinste Tafelbutter,

frischen Quart (Mas), Bollmitch, Magermilch, Buttermilch,

Butrermita, dice Milch in Sattenà 10 u.20H, Fair Satten in 10 Pf. Einfap zu ftelen, Saure u. füße Sahne, Portions- u. Handfäse. Carl Rauch.

Frifde Gafel - Pfirfide, frifden Bumpernidel empfiehlt

C. L. Zimmermann.

ff. Barger Aummel-Rafe perf. fr. geg. Racho od. Kassa 100 Stud gu Mt. 3,60, 500 Stud Mt. 16,50 die Rafefabr. v. Will. Mahne, Stiege i.s., Bennnenstr. 59. [1310

Alettenwurzel = Saarol

von C. Jahn,
Perzgel. Post. u. Possserier in Gotze,
scinstes, beites Toilettend zur Erhaltung,
Krästigung und Besschonerung des Hause,
ed derspindert das Aussallen und früße
Ergrauen Desschonerung des Sparce,
ed derschaften und besschonerung des
schaften Schunen, a Flasser 50 und
50 ung empfeht 1109
Gustav Lots Nachs.

Haar-Wasser

Das Befte für Saarleidende! Das Mittel wirft fartend und eshaltend, reinigt u. fordert den Saar-wuchs ungemein ; felbft da, wo die haar-wurzeln fast vertrodnet u. eingegangen find. Flacon & 1,50 und 2,50 bei

W. R E. Beschel,

Gin Sausmadchen mt guten Beugniffen findet fofort Stellung burch M. Moffmann. 2956] Deebreiteftrage Rr. 22.

Cine bereschaftl. Wohnung, enthaltend 5 Stuben, 1 Ruche, 3 Ammern und Jubehör, ift zu wermiethen und sofort zu bezehen 1410] Hallesche Sir. 10/11.

Berloren

Rilometermeffer eines Fahrrabes. 2bjugeben gegen Belohnung bei [2964 Gustav Engel,

Eduard Höfer

"Hôtel zum Palmbaum." Nioderlage

er Weingresshandlung von Johannes
irun, Hedisterant in Halle a/Saale
und Winkel i/Rheingan. Verkauf sämmtlicher in- und aus-ändischer Weine in Gebinden und Flaschen zu Originalpreisen.

Amtsberg Dürrenberg. Donnerflag, ben 1. Auguft 1895, Concert,

Lütener Ctabt:Capelle. Anfang 61/2 Uhr.

[2987 Ge laben freundlichft ein Br. Schönfeld.

Drud und Berlag ber "Werfeburger Rreitblatt-Druderei" (M. Beibholb i), Merfeburg, Altenburg er Southlab 5.

